

Stand: 15.09.2025

**Stellenausschreibung für Projektleitung (w/d) der Fachberatungs- und Interventionsstelle
bei häuslicher Gewalt (87 % / 34,4 Std., TV-L S15) ab 01.11.2025**

Die Interkulturelle Initiative e.V. ist ein Träger im Anti-Gewalt-Bereich in Berlin mit einem Frauenhaus, einer Fachberatungs- und Interventionsstelle und Zufluchtswohnungen für Frauen*¹ und Kinder, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.

Wir suchen ab 01.11.2025 eine Projektleitung (Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin*) mit Erfahrung im Gewaltschutz und möglichst mit Leitungserfahrung für die Fachberatungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt. Die ausgeschriebene Stelle umfasst 34,4 Wochenstunden (87%) und wird in Anlehnung an TV-L S15 vergütet.

Die Projektleitung arbeitet eigenverantwortlich und gleichzeitig in Absprache und enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung, dem Leitungsteam des Trägers und im Kontext der aktuellen politischen Rahmenbedingungen z.B. bei der Umsetzung der Istanbul Konvention und des Gewalthilfegesetzes in den nächsten Jahren. Dies umfasst die Fähigkeit zur Klärung von komplexen Sachverhalten, die strategische und konzeptionelle Weiterentwicklung der Fachberatungsstelle im Hilfesystem, die Vernetzung und Vertretung der Fachberatungsstelle und des Trägers nach außen und die fachliche Beratung der Kolleginnen im Team. Weiterhin ist die Leitung für die Weiterentwicklung des QM der Einrichtung verantwortlich.

Voraussetzungen:

- Staatliche Anerkennung als Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin (Diplom oder B.A./M.A.) oder anerkannte vergleichbare Qualifikation, die nachweisbar ist;
- Leitungserfahrung oder fundierte Kenntnisse im Bereich Teamkoordination, Personalverantwortung, Projektsteuerung;
- Sehr gute Kenntnisse und Fähigkeiten im Projekt- und Qualitätsmanagement, Budgetverantwortung;
- Sehr gute Team-, Kommunikations- und Organisationskompetenz; IT-Kenntnisse;
- Fachliche Expertise in den Themenbereichen Häusliche Gewalt, Gewaltschutz, Kinderschutz, Beratung von gewaltbetroffenen Frauen mit Migrations- und Fluchthintergrund, Behinderungen oder anderen Mehrfachdiskriminierungen, Gender-, diversitäts- und diskriminierungssensible Arbeit;

Das Gendersternchen soll hier auf die Vielfalt von gewaltbetroffenen Frauen* hinweisen. Es sind alle Personen gemeint, die sich hinsichtlich ihrer Geschlechtsidentität selbst als Frau* wahrnehmen und auch von anderen als solche wahrgenommen werden möchten. Zur besseren Lesbarkeit ist das Gendersternchen nicht überall angegeben, bezieht sich aber auf die gesamte Ausschreibung.

- Erfahrungen in Krisenintervention, komplexer Fallarbeit sowie in der Beratung bei Sorge- und Umgangsrechtsthemen;
- Flexibilität, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, diskriminierungskritische Grundhaltung;
- Erwünscht: Führerschein Klasse B;
- Erwünscht: Mehrsprachigkeit.

Aufgaben:

- Fachliche und organisatorische Leitung der Beratungsstelle mit Personalverantwortung und Weisungsbefugnis;
- Zusammenarbeit mit Geschäftsführung, Leitungsteam, Verwaltung und Projektmanagement;
- Finanzplanung, Personalmanagement, Antragstellungen;
- Multiplikator/innenberatung; Durchführung von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen, Gremienarbeit intern und extern, Teilnahme an Fachgremien und einschlägigen Arbeitsgruppen, Kooperationsarbeit mit anderen Einrichtungen und Behörden.
- Fachliche Begleitung und Qualitätssicherung der Beratungsarbeit und Interventionen;
- Persönliche, telefonische und proaktive Beratung von gewaltbetroffenen Frauen bei Bedarf mit Sprachmittlung;
- Begleitungen zu Jugendamt, Polizei, Gericht u. a.;
- Beratung im Rahmen der BIG-Hotline;
- Netzwerkarbeit, Öffentlichkeits- und Gremienarbeit, Vertretung des Projekts nach außen
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Fachberatungsstelle in Abstimmung mit allen Beteiligten/GF; z.B. Aufbau Täterorientierte Interventionen in Kooperation mit Täterberatungsstellen, Prävention, Schwerpunkt Mütter und Kinder als Betroffene Häuslicher Gewalt;
- Verantwortliche Umsetzung des Projektmanagements und administrativen Anforderungen (Statistiken, Erstellen des Qualitäts- und Sachberichts, Datenschutz, Arbeits- und Gesundheitsschutz u. a.).

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle, vielseitige, eigenständige Tätigkeit mit Gestaltungspotential;
- Ein engagiertes, multiprofessionelles und diversitätssensibles Team mit respektvoller und wertschätzender Grundhaltung;
- Fortbildung und Supervision;
- Vergütung in Anlehnung an TV-L Berlin S15.

Wir ermutigen ausdrücklich Bewerberinnen* mit Migrations- und Fluchterfahrungen, Women of Color*, Frauen* mit Behinderungen und/oder anderen Beeinträchtigungen zur Bewerbung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung als PDF per Email ab sofort bis zum 10.10.2025 an leitung@interkulturelle-initiative.de.